

Meinhard geht voran

Halbzeit-Bilanz der Dorfentwicklung: 40 Prozent der Fördergelder sind noch übrig

Die Gemeinde Meinhard wurde als Förderschwerpunkt in das Dorfentwicklungs-Programm (DE) des Landes Hessen für 2013 bis 2022 aufgenommen. Als Grundlage für die kommunale Förderung wurde gemeinsam mit den Bürgern ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (Ikek) in 2013/2014 erarbeitet. In der Mitte des Förderzeitraumes angekommen, bilanzierte jetzt die Meinharder Steuerungsgruppe die Dorfentwicklung. Von einer Million Euro stehen noch rund 40 Prozent für weitere öffentliche Projekte zur Verfügung. Insgesamt wurden in 2014 über 30 investive Projekte von den vier Arbeitsgruppen entwickelt.

Das größte Projekt, welches in der Umsetzungsphase steht, ist die Sanierung der Weinberghalle in Frieda. Begonnen haben auch die Arbeiten zur Sanierung der Wasserretentanlage Hitzelrode – sie soll im kommenden Sommer wieder in Betrieb genommen werden. Auch der geplante Meinharder Rundwanderweg zu allen sieben Ortsteilen soll noch bis zum Sommer gebaut werden. Einige Projektvorschläge waren nicht förderfähig – sie wurden zum Teil in das kommunale Investitionsprogramm KIP umgeleitet.

Im Bilanzierungstermin der Steuerungsgruppe wurden nun für den Zeitraum bis 2022 weitere Projekte vorgeschlagen, welche in den Arbeitsgruppen vertieft werden sollen. So ist daran gedacht, den Südflügel aus Mitteln der Dorfentwicklung zu erwerben und einer Nutzung zuzuführen – ein Projekt, welches den Grebendorfern am Herz liegt und zu welchem schon die verschiedensten Anläufe zur Sanierung ergebnislos waren. Der seit Langem geplante Mehrgenerationenplatz auf dem Bahngelände unterhalb der Meinhard-Schule soll nochmal auf Umsetzungsmöglichkeiten geprüft werden und für die Sanierung der Jugendräume Grebendorf, Neueroode und Motzenrode sollen entsprechende Anträge in den Arbeitsgruppen diskutiert



Haben sich viele Gedanken zur Dorfentwicklung gemacht: Die Bürger Meinhards sowie die Steuerungsgruppe.

Foto: privat

werden – auch für den Bau eines Gemeinschaftsplatzes im Ortsteil Frieda wurde vorgeschlagen, einen Antrag zu stellen. Diskutiert wurde auch die Beschaffung von XXL-Blumentöpfen für die 19 Ortsteingänge der sieben Ortsteile im einheitlichen Meinhard-Grün.

Bei den nichtinvestiven Projekten ist bereits eine Vielzahl von Maßnahmen durch die Verwaltung abgearbeitet worden. Neubürger und Neugeborene erhalten bereits seit 2015 ein Willkommensgeschenk der Gemeinde direkt durch die Ortsvorsteher. Der Internetauftritt der Gemeinde wurde in 2016 komplett neu aufgestellt – bürger- und gastfreundlich kommt er daher – modern ist seine Präsenz. Alle Veranstaltungen in Meinhard werden dort zum Beispiel präsentiert und die Verwaltung steuert täglich aktuelle Informationen der Seite zu. So wird das Zusammenwachsen der sieben Dorfgemeinschaften gefördert. Und ab Januar dieses Jahres werden alle Außenstellen der Gemeinde in den Ortsteilen mit einem Internet-

HINTERGRUND

Steuerungsgruppe

- Gemeindevorstandsmitglieder
- Ortsvorsteher
- Arbeitsgruppenvorsitzende
- Fraktionsvorsitzende/Gemeindevertreter

- Vertreter der Kirchengemeinde
- Fachdienst Regionalentwicklung des WMK

Mitglieder werden berufen

zugang ausgerüstet, um gerade älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine zusätzliche Informationsquelle kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Um die Mobilität der älteren Generation in den drei Dörfern der Hessischen Schweiz zu fördern, wird die Vorhaltung einer Bürgerbuslinie diskutiert.

Die Dorfentwicklung in Meinhard beschränkt sich aber nicht nur auf Projekte der Gemeinde. Auch Hauseigentümer in Meinhard haben in den zurückliegenden fünf Jahren insgesamt zwölf private Förderanträge zu Sanierungsarbeiten an ihrem Haus gestellt. Das Gesamtinvestitionsvolumen für Sanierungen im privaten Bereich lag bei

über 300 000 Euro. Auch für die Hauseigentümer gilt, dass weiterhin Anträge gestellt werden können. Informationen zum Antragsverfahren können auf der Internetseite der Gemeinde bzw. in Papierform bei der Gemeinde angefordert werden.

Bürgermeister Gerhold Brill und die Steuerungsgruppenmitglieder waren zufrieden. Meinhard gewinnt mit der Dorfentwicklung weiter an Attraktivität. Am Mittwoch, den 28. Februar 2018 um 19 Uhr treffen sich die vier Arbeitsgruppen im Bürgerhaus Grebendorf. Interessierte Bürger und welche, die in den Arbeitsgruppen mitarbeiten wollen, sind schon jetzt herzlich eingeladen.

HINTERGRUND

Arbeitsgruppen

AG	Handlungsfeld	Vorsitzende/r
1	Dorf- und Vereinsleben: „Wir in Meinhard“	Annika Hose
2	Versorgung und Mehrgenerationen: AG „Meinhard 65+“	Bernd Appel
3	Dorfbauliches: AG „Meinhard ist schön“	Ernst Knoff
4	Wirtschaft, Energie und Tourismus	Karsten Hose

HINTERGRUND

Projektverlauf in der Dorfentwicklung

1. Projektvorschlag (jeder Bürger kann einreichen)
2. Arbeitsgruppe bearbeitet Projekt bis zur Entscheidungsreife und legt der Steuerungsgruppe vor
3. Steuerungsgruppe entscheidet über Projekt und

- legt es dem Gemeindevorstand vor
4. Gemeindevorstand legt Projektvorschlag der Gemeindevertretung zur endgültigen Entscheidung vor
5. Das Projekt wird umgesetzt